

# Kinderfreizeit im Querxenland Seifhennersdorf - wie in jedem Jahr auch 2011 wieder ein tolles Erlebnis -

(Text / Bilder: Stev Brauner)



Abfahrt: stark bewölkt, dann Regen // Ankunft: es regnet immer noch // Tag1: Dauerregen // Tag2: weiter geht's mit Nieselregen. Erst am dritten Tag hatte der Wettergott ein Einsehen und schloss nach und nach die Himmelschleusen, das Wetter besserte sich zunehmend – ENDLICH.

Wer nun aber denkt, „ ... welch großes Drama ...“, liegt weit daneben. An Beschäftigung mangelte es uns keineswegs. In festem Glauben an besseres Wetter wurde in verschiedenen Gruppen emsig gebastelt und vorbereitet. Auch gewandert, und zwar bei erträglichen Temperaturen. Durch den feinen Regen konnte man Wald und Wiesen regelrecht riechen. So auf unserer Wald-Wanderung zu einem nahegelegenen Grenzort oder unserem Tagestour zur Sommerrodelbahn. Letztere führte uns durch malerische Landschaft, entlang von Wäldern, Getreidefeldern und saftig-grünen Wiesen mit Pferden. Eine gute Gelegenheit sich etwas mit unserer Natur näher zu befassen.

Unbeeindruckt von den Wetterkapriolen haben wir auch sonst eine Menge unternommen. Nach anfänglichen Dauerregen, war uns der Wettergott gnädig und wir hatten zum Teil bestes Sonnenwetter, so dass dann oft das angrenzende Freibad „Am Silberteich“ (inklusive dem dort neu installierten Wasserkatapult) ganz oben auf



der Beliebtheitsskala stand. Neben den üblichen

Freizeitaktivitäten wie Nachtwanderung, Neptunfest, TeamParcours u.w., steuerte das Querxenland-Team toll animierte Kinderabende für alle Gruppen des KiEZ bei. So etwa den Performance-Wettbewerb „Lets Dance“, den „Glücksspielabend“ oder die „Karibische Nacht“ und etliche mehr.

Die Leitung hatte diesmal Steffen Hemmann (ASC Ronneburg), welcher unserer Freizeiten seit Jahren als erfahrener Jugendleiter begleitet. Die weiteren Mitglieder des kleinen und eingespielten Teams waren: Lisa, Mirko, René und Stev. Entsprechend reibungslos und harmonisch verlief die Freizeit – jeder hatte seine Aufgabe, welche letztlich gemeinsam in die Tat umgesetzt wurden.

Abschließendes Resümee:  
Den Kindern hat es gefallen, den Betreuern ebenso – Fortsetzung folgt.



# FERIENFREIZEIT DER TUT VOM 30.07.-07.08.2011 IN SEIFHENNERSDORF

Gespannt auf das, was uns die nächsten Tage erwarten wird, machten wir (32 Kinder und die 4 Betreuer) uns mit einem bestens ausgestatteten Doppelstock-Bus auf den Weg nach Seifhennersdorf in das KIEZ Querxenland. Dort sollte in der Zeit vom 30.07. bis zum 07.08.2011 die Ferienfreizeit, organisiert und durchgeführt von der Thüringer Taekwondo Jugend, stattfinden. Bis auf ein paar wenige Ausnahmen, kamen alle Teilnehmer aus dem ZfK Gera, dem ASC Ronneburg und dem TuS Weida.

Das es am Tag der Anreise durchgehend regnete, tat der guten Stimmung kaum Abbruch. Das eingespielte Betreuer-Team (Lisa, Steffen, Stev und René) hatte für die nächsten Tage einiges auf dem Plan stehen. Nachdem die Zimmer bzw. die Bungalows aufgeteilt waren, hieß es Betten beziehen und Koffer ausräumen. Eine Regenpause nutzten wir zu einem Rundgang durch das KIEZ und anschließend ging es zum Abendessen. Die Auswahl war sehr gut und auch reichlich von jedem vorhanden.

Am Sonntag wurde kreativ gestaltet und gebastelt. Während die eine Gruppe eigene Postkarten kreierte, bereiteten die anderen schon die Urkunden für das Neptunfest vor. Zur



„Belohnung“ wanderten wir in den Nachbarort zum dortigen Rummel. Ob Riesenrad, Geisterbahn, Berg- und Talbahn, Break-Dancer, Autoscooter oder Zuckerwatte, für jeden war etwas dabei. Abends stand dann noch eine Disko auf dem Programm.

Am nächsten Tag hörte dann auch der Regen auf, so dass einer Schnipsel-Jagd nichts mehr im Weg stand. Mit „Kriegsbemalung“ ging es über Stock und Stein bzw. durch das Unterholz. Als die Spurleger aufgespürt waren, gab es noch eine zünftige Tannenzapfen-Schlacht. So verging dieser Tag recht schnell und nach dem leckeren Abendbrot ging es mit einem „Casino-Abend“ weiter. Hier hatten wir sichtlich Spass beim Bingo, Flaschendreher oder der Black Box spielen. Wir

konnten mit ein wenig Glück einige „Karibik-Dollar“ gewinnen und damit Preise abräumen oder leckere Waffeln „kaufen“.

Der Dienstag stand im Zeichen von Sport und Spiel. Beim „Cool running“, organisiert vom Querxenland-Team, war vor allem der Teamgeist gefragt. Nachdem der Parcours mit vielen



spannenden Stationen absolviert war, gab es für alle ein Eis und noch jede Menge Spass auf der „Schlammrutsche“. Da sich nun auch die Sonne für längere Zeit zeigte, konnte zu unserer Freude endlich auch das schöne Freibad genutzt werden. Bei allen sehr beliebt war das Wassertrampolin mit dem „Katapult“.

Mit strahlendem Sonnenschein ging es auch am kommenden

Tag weiter. So stand der Wanderung zur Sommerrodelbahn nichts im Weg. Ohne Probleme meisterten auch die Kleinen die 8km Wanderung. Ab und zu legten wir kleine Pausen ein, um Picknick zu machen oder die Natur gezielt zu erleben. Das Rodeln gefiel uns natürlich sehr gut. Zum Glück fuhren wir den Weg zurück mit dem Bus, so blieb noch Zeit für den Besuch des Freibades. Vom Abendessen gestärkt gingen alle zur „Karibischen Nacht“, die vom Team des KIEZ veranstaltet wurde.

Die Zeit verging wie im Flug und schon war es Donnerstag, der 6.Tag im Querxenland.

Nach dem Absolvieren der verschiedenen Disziplinen für das Sportabzeichen, machten wir es uns im Freibad gemütlich.

Doch die Ruhe dauerte nicht lange, denn Neptun und seine Häscher tauchten auf, um die ausgewählten Erdenwürmer einer zünftigen Taufe zu



unterziehen. Die Mixtur der Taufbrühe war wieder einmal vom Besten, schon der Anblick weckte ein komisches Gefühl in der Magengegend. Es „überlebten“ natürlich alle Getauften diesen „köstlichen“ Trank. Abends fand für das gesamte Lager die „Lets dance“ Party statt. Am zahlreichsten war unsere Taekwondo-Truppe vertreten, da wir gleich 4 Teams an den Start bzw. auf die Bühne schickten. Vor allem unsere 2 Mädchengruppen hatten schon Tage vorher an ihrer Performance gearbeitet. Dies sollte sich auszahlen, denn unsere „Explosion – Gang“ (Ellinor, Laura, Elisabeth, Nathalie, Franziska und Jasmin) konnte sich mit 27 Punkten und frenetischen Beifall den 1. Platz sichern.

Der Freitag wurde zunächst sportlich, da der 2. Teil des Sportabzeichens zu absolvieren war.



Wanderung überhaupt nicht gruselig war.

Am vorletzten Tag wurden wieder einige Team-Spiele und auch ein

Volleyballturnier durchgeführt. Nach dem Baden gab es einen schönen Grillabend mit anschließendem Lagerfeuer. Das uns die Ferienfreizeit 2011 sehr gut gefallen hat, war am Beifall zu erkennen, den die Betreuer von uns bekamen.

Den letzten Tag nutzen wir, um ein letztes Mal dem Freibad einen Besuch abzustatten. Nach dem Mittagessen wurden die Zimmer aufgeräumt und die gepackten Koffer im Bus verstaut. Dann bekamen alle noch ein Eis

und bei nun einsetzendem Regen ging es leider schon wieder zurück nach Thüringen.

Sicher werden alle auch im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn es in die Freizeit der TUT-Jugend geht.

Jasmin Richter



Nachmittags hatten alle ihren Spaß im Freibad. Auf dem Programm stand auch noch der „Kubanische Abschlussabend“. Hier gab es viele leckere Sachen zu essen und das alles sozusagen „Open air“. Anschließend wurde im großen Zelt der Film „Cool runnings“ gezeigt. Was wir nicht wussten, die Vorbereitung zur Nachtwanderung war während dessen schon im vollen Gange. Gegen 23.00 Uhr machten wir uns, aufgeteilt in 3 Gruppen im 10-Minutentakt, auf in den ziemlich dunklen Wald. Natürlich behaupteten hinterher alle, dass die

